



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache XVIII-
Datum 04.02.2009

Antrag der SPD-Fraktion

Betr.: Bebauungsplan-Entwurf Sülldorf 3 (Osterfeld)

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Sachverhalt | Drs. Nr.: |
|-------------------|----------------|------------------|-----------|
| Planungsausschuss | 04.02.2009 | Beschlussfassung | |

Der Planungsausschuss möge auf Antrag der SPD-Fraktion beschließen:

Der Bebauungsplanentwurf Sülldorf 3 (Osterfeld) wird um folgende Punkte geändert:

1. Die Gesamtanzahl an Wohneinheiten soll auf 40 begrenzt werden.
2. Die Anzahl der Baufelder wird um 1 Baufeld reduziert. Dabei wird das zweite Baufeld (West-Ost-Ausrichtung) im nordwestlichen Viertel ausgespart. Stattdessen sollen weitere Stellplätze und private Grünflächen ausgewiesen werden.
3. Es sollen mindestens 55 Stellplätze auf privaten Grund nachgewiesen werden, um den Parkdruck auf die Erschließungsstraße Straße Op´n Hainholt nicht weiter zu erhöhen.

Der Planungsausschuss bekräftigt seinen interfraktionell gefassten Beschluss vom 25.09.2008 in den folgenden Punkten:

[8.] Die Reihenhäuser sollen möglichst zum größten Teil mit Fördermitteln des sozialen Wohnungsbaus errichtet werden, um langfristig niedrigere Mieten vor dem Hintergrund des Wegfalls der Sozialbindung im östlichen Gebiet zu sichern. Der restliche Teil soll in Form von mietgleichem Eigentum veräußert werden, damit für die Käufer lediglich monatliche Kosten in Höhe von ca. 600 bis maximal 800 Euro anfallen.

[9.] Bei der Vergabe bzw. beim Verkauf sollen Familien mit Kindern privilegiert werden. Ebenfalls soll ein Teil der Reihenhäuser gezielt barrierefrei ausgebaut werden, um ein generationenübergreifendes Wohnen zu ermöglichen.

Das Bezirksamt wird gebeten, bei der Kommission für Bodenordnung entsprechend dieses Beschlusses hinzuwirken.

Petitum: Der Planungsausschuss wird um Zustimmung gebeten